STADT MEERBUSCH

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Kulturausschusses am 01.03.2018
(10. Wahlperiode)

T a g e s o r d n u n g

Seite

Öffentliche Sitzung 4

1 **Einwohnerfragestunde** 4

2 **Regionalwettbewerb Jugend musiziert 2018 in Meerbusch - Zum Auftakt musizieren Jana Su Möller, Querflöte und Anne Burbulla, Klavier Vorlage: FB3/0226/2018** 4

3 **Skulpturenpark Latumer See - Vortrag Dr. Beseler** 4

4 **Verschiedenes aus der Denkmalpflege** 5

5 **Entwicklung Forum Wasserturm Vorlage: FB3/0225/2018** 6

6 **Ausstellungsplanung 2018 Vorlage: FB3/0228/2018** 6

7 **Anträge** 6

8 **Anfragen** 6

9 **Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle** 7

10 **Termin der nächsten Sitzung:** 7

11 **Verschiedenes** 7

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied	

von der CDU-Fraktion

Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Birte Wienands
Herr Claus Fischer	Ratsmitglied	
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied	
Herr Franz-Josef Jürgens	Ratsmitglied	
Herr Stefan Mosch	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Frau Verena Schäfer
Herr Franz-Josef Radmacher	Sachkundiger Bürger	
Herr Gerd van Vreden	Ratsmitglied	

von der SPD-Fraktion

Herr Dirk Banse	Ratsmitglied	
Frau Christa Buers	Sachkundige Bürgerin	

von der FDP-Fraktion

Herr Ralph Jörgens	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Jörg Schleifer
Herr Christian Welsch	Ratsmitglied	

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Torsten Schmitt	Sachkundiger Bürger	
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied	

von der UWG-Fraktion

Herr Dieter Schmoll	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Frau Stefani Schmoll

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Marc Becker	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Gerd Dieter Hünseler

von der Verwaltung

Herr Frank Maatz	Erster Beigeordneter	
Herr Detlef Krügel	Bereichsleiter Fachbereich 3	

Schriftführer

Herr Thomas Cieslik	Fachbereich 3	

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Frau Verena Schäfer	Sachkundige Bürgerin
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied
Frau Birte Wienands	Sachkundige Bürgerin

von der FDP-Fraktion

Herr Jörg Schleifer	Sachkundiger Bürger

von der UWG-Fraktion

Frau Stefani Schmoll	Sachkundige Bürgerin

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Gerd Dieter Hünseler	Ratsmitglied

von der Verwaltung

Herr Michael Assenmacher	Techn. Beigeordneter
Frau Frauke Köppen	
Frau Stephanie Roters	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Frau Dr. Rosemarie Vogelsang	Ehrenamtliche Denkmalbeauftragte

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Ausschussvorsitzender Neuhausen die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Anschließend wird Herr Stefan Mosch als sachkundiger Bürger verpflichtet.

Ratsherr Welsch fragt nach, warum Haus Meer nicht auf der Tagesordnung steht. Ausschussvorsitzender Neuhausen antwortet, er werde das Thema nur auf die Tagesordnung nehmen, wenn es Neues zu berichten gebe. Das sei nicht der Fall. Darüber hinaus stehe es jedem Ausschussmitglied frei, unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes aus der Denkmalpflege Fragen zu Haus Meer zu stellen.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Regionalwettbewerb Jugend musiziert 2018 in Meerbusch - Zum Auftakt musizieren Jana Su Möller, Querflöte und Anne Burbulla, Klavier
Vorlage: FB3/0226/2018

Eingangs spielen die Preisträgerin des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“, Jana Su Möller, Querflöte und die Leiterin der Musikschule, Anne Burbulla, Klavier den Satz Allegretto aus der Sonate Nr. 11 in G-Dur (Hamburger Sonate) von Carl Philipp Emanuel Bach.

Frau Burbulla erläutert anschließend die Informationsvorlage der Verwaltung. Die Ausrichtung des Regionalwettbewerbs erfolge in Kooperation mit den übrigen Musikschulen der Region. Alle vier Jahre finde er in Meerbusch statt. 25 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Meerbusch hätten an dem Wettbewerb teilgenommen, von denen 15 mit einem 1. Preis ausgezeichnet wurden. Fünf der Preisträger werden Meerbusch beim Landeswettbewerb vertreten, der vom 9. bis 13. März 2018 in Wuppertal stattfinde.

3 Skulpturenpark Latumer See - Vortrag Dr. Beseler

Der Vorsitzende des Meerbuscher Kulturkreises, Dr. Beseler, stellt das Projekt „Kunstpfad Latumer See“ vor. Das Konzept sieht vor, entlang der Fußwege um den See und auf einer angrenzenden Rasenfläche Skulpturen im Öffentlichen Raum zu platzieren. Man habe von Seiten des MKK bereits Kontakt mit dem Grünflächenamt der Stadt Meerbusch sowie NABU und BUND aufgenommen. Die Idee werde allerseits begrüßt. Auch hätten bei einer Voranfrage mehrere Künstler ihr Interesse an dem Projekt bekundet. Den Initiatoren sei wichtig, dass die weiteren Vorbereitungen in enger Abstimmung mit dem Kulturausschuss als zuständigem politischen Gremium erfolgen.

Dr. Beseler erklärt weiter, die Finanzierung des Projekts solle durch Sponsoren erfolgen. Eine Unterstützung durch öffentliche Gelder sei nicht einkalkuliert. Für die gesamte Realisierung stelle man sich auf einen Zeitraum von 10 bis 20 Jahren ein. Im Jahr 2018 liege der Schwerpunkt auf der Ideensammlung. Die Werke, mit denen sich Künstler beim MKK bewerben, würden zunächst im Internet präsentiert, bevor dann erste Schritte zur Realisierung vorgenommen würden.

Ratsherr Banse begrüßt die Idee und wünscht sich, dass der Kulturausschuss fortlaufend über das Projekt informiert wird.

Sachkundiger Bürger Radmacher äußert sich ebenfalls positiv zu dem Projekt und sagt die Unterstützung durch den Heimatkreis Lank zu. Weiter schlägt er vor, die Auswahl der Werke einem Arbeitskreis zu übertragen.

Auf die Frage nach der Verkehrssicherungspflicht antwortet Erster Beigeordneter Maatz, der Kunstpfad werde sich auf öffentlichem Gelände befinden, daher sei die Stadt dafür zuständig.

Zusammenfassend erklärt Ausschussvorsitzender Neuhausen, der Kulturausschuss werde das Projekt wohlwollend begleiten.

4 Verschiedenes aus der Denkmalpflege

Erster Beigeordneter Maatz trägt das Ergebnis der Prüfung der Zuständigkeit für Eintragungen in die Denkmalschutzliste vor. Diese habe ergeben, dass die in der Zuständigkeitsordnung der Stadt Meerbusch festgelegte Übertragung der Entscheidung über den Eintrag in die Denkmalliste rechtmäßig sei.

Ausschussvorsitzender Neuhausen dankt Herrn Maatz für die Klarstellung und stellt fest, dass der Kulturausschuss in diesem Punkt weiter wie bisher verfahren könne.

Ratsherr Jürgens möchte wissen, ob es eine Liste der eingetragenen Denkmäler gebe, die auf dem aktuellen Stand sei. Ausschussvorsitzender Neuhausen antwortet, er habe diesen Punkt mit der Unteren Denkmalbehörde besprochen, die Liste sei in Arbeit.

Ratsfrau Dr. Schomberg fragt nach dem Hinweisschild im Verwaltungsgebäude Dr. Franz-Schütz-Platz zur Historie des Gebäudes. StVD Krügel antwortet, das Schild sei in Auftrag gegeben. Es werde in den nächsten Tagen ausgeliefert und montiert.

Ratsherr Banse möchte wissen, ob beabsichtigt sei, die Gestaltung der Wände im Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes am Dr.-Franz-Schütz-Platz so zu belassen, wie sie im Augenblick ist. Erster Beigeordneter Maatz antwortet, dies sei die Absicht und er sehe derzeit keine Veranlassung davon abzurücken.

Ratsherr Jörgens weist auf die Gefahr hin, dass durch die derzeitige Kälteperiode Schaden an dem denkmalgeschützten Gebäude „Alte Vikarie“ in Osterath entstehen könne. Ausschussvorsitzender Neuhausen stellt hierzu fest, dies sei ausschließlich Sache des Eigentümers.

Ratsherr Welsch erkundigt sich nach dem Stand der Planungen zu Haus Meer. Ausschussvorsitzender Neuhausen erklärt, es gebe derzeit keine neuen Erkenntnisse. Er habe Herrn Soliman wunschgemäß auf einen Ortstermin auf dem Gelände angesprochen. Dieser habe geantwortet, er habe keine grundsätzlichen Einwände gegen einen solchen Besuch, wolle aber das Ergebnis der derzeit laufenden Gespräche mit dem LVR abwarten.

Ratsherr Fischer informiert darüber, dass zwei Bäume auf dem Gelände nicht mehr standsicher seien und wegen potentieller Gefährdung der Parkbesucher gefällt werden müssten. Erster Beigeordneter Maatz sagt zu, die Information an die zuständige Abteilung weiterzuleiten.

5 Entwicklung Forum Wasserturm
Vorlage: FB3/0225/2018

Erster Beigeordneter Maatz erläutert die Vorlage. Ratsherr Jörgens fragt nach, welche Veranstaltungen unter der Überschrift „sonstige“ zusammengefasst seien. StVD Krügel nennt beispielhaft das Buretheater, den MKK und Aufführungen der Ballettschule Lüttgen. Weiter wünscht sich Herr Jörgens, dass in der tabellarischen Auflistung in jedem Fall zwischen städtischen und sonstigen Veranstaltern unterschieden wird. StVD Krügel sagt zu, diesen Punkt bei der zukünftigen Darstellung zu berücksichtigen.

Auf die Frage, ob die Möglichkeit bestehe, Buchungen auch online vorzunehmen, antwortet Herr Krügel, dies erfolge über den Anbieter Reservix.

Ratsherr Welsch vermisst Überlegungen, wie die Besucherzahlen des Kinos gesteigert werden können. StVD Krügel erläutert hierzu, die Abwägung zwischen Wirtschaftlichkeit und dem Anspruch, qualitätsvolle Filme zu zeigen, habe den Betreiber zu der derzeitigen Programmzusammenstellung veranlasst. Mit dem Ergebnis sei er sehr zufrieden, da das Kino sich selbst trage. Vergleichbare Einrichtungen in anderen Kommunen seien meist ein Zuschussgeschäft.

Ausschussvorsitzender Neuhausen fragt nach den Folgen der Auflösung des Vereins „Wasserturm e. V.“. StVD Krügel zählt die Angebote auf, für die bereits eine Regelung gefunden wurde. So werde das Musical „Ritter Rost“ von einem eigens dafür gegründeten Verein weiter realisiert, die Veranstaltungsreihe „Kindertheater“ werde von der Stadt Meerbusch übernommen, der Meerbuscher Kulturkreis stehe in Verhandlungen mit dem Betreiber der Reihe „Weltklassik“. Auf Nachfrage ergänzt er, Kooperationsveranstaltungen mit dem Rheinischen Landestheater hätten bislang nicht den erhofften Zuspruch gefunden.

6 Ausstellungsplanung 2018
Vorlage: FB3/0228/2018

Teloy-Mühle. Neben den Jahresausstellungen der vier Künstlervereinigungen und der Retrospektive der Meerbuscher Sommerakademie seien zwei städtische Ausstellungen in der Reihe „Meerbusch Kunst“ vorgesehen. Am 11.3. starte die Ausstellung mit Werken des Osterather Künstlers Holger Runge. Da die gezeigten Werke besonders ansprechend für jüngeres Publikum seien, wurden den umliegenden Grundschulen und Kindergärten kostenlose Führungen durch die Ausstellung angeboten. Die Nachfrage sei erfreulich hoch, insgesamt hätten sich 13 Gruppen zu einer Führung angemeldet.

7 Anträge

./.

8 Anfragen

./.

9 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Erster Beigeordneter Maatz weist auf die Aktion Kunst trifft Heimatshoppen hin, die gemeinsam von Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Kulturverwaltung realisiert wird. Unter dem Label von „Heimat shoppen“ werden Künstler ihre Werke in den Schaufenstern von Einzelhandelsgeschäften zeigen. Die Eröffnung wird am 12. April bei einem „Abendmarkt“ in Osterath durch Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage vorgenommen.

Zu der Traditionsveranstaltung „Arbeitsplatz Kunst“, die in diesem Jahr am 30.6 und 1.7.2018 stattfindet, hätten sich 35 Künstlerinnen und Künstler angemeldet. Eine Preview-Ausstellung hierzu werde im Kreisgebäude in Neuss am 7. Juni 2018 durch Landrat Petrauschke eröffnet.

10 Termin der nächsten Sitzung:

Termin der nächsten Sitzung ist, anders als in der Einladung angekündigt, der 15. Mai 2018.

11 Verschiedenes

Ausschussvorsitzender Neuhausen verabschiedet StVD Krügel, der Ende April 2018 in Ruhestand geht und dankt ihm für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Der Ausschuss schließt sich dem Dank des Vorsitzenden an.

Meerbusch, den 8. März 2018

Georg Neuhausen	Thomas Cieslik
Ausschussvorsitzender	Schriftführer/in